

Gemeinde Burgdorf

Beh/Hm

Protokoll

XI/TA Burg/004

**über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
der Gemeinde Burgdorf
am Montag, den 05.06.2023, von 17:32 Uhr bis 19:34 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Burgdorfer Straße 12, Hohenassel**

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Nölcke, Gerd

stv. Ausschussvorsitzende/r

Burgdorf, Bent

Ratsmitglied

Brandes, Bernd

als Vertr. für RM Buntfusz

Söchtig, Christian

Wiezer, Dirk Swen

SGAR zugleich als Protokollführer

Behne, Burkhard

Sonstige Teilnehmer

Eheleute Papendorf

zur Ortsbesichtigung

Abwesend:

Ratsmitglied

Buntfusz, Michael

Öffentliche Sitzung

Beginn: 17:32 Uhr

Ende: 19:34 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

Keine Einwendungen und Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 22.11.2022

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

Keine

4. Antrag der Ratsfraktion der Wählergemeinschaft BfB: Bezuschussung von sog. Balkonsolaranlagen

AV Nölcke trug vor, dass energetische Sanierungen anstehen und die Kernaufgaben der Gemeinde zu erfüllen sind. Hierneben ist zu berücksichtigen, dass ein enormer Verwaltungsaufwand für die Abwicklung der Förderanträge etc. erforderlich wird.

RM Bock ging darauf ein, dass dies keine Doppelförderung darstellt, sondern eine steuerliche Maßnahme (Mehrwertsteuerverzicht) sei.

RM Burgdorf erklärte das man vorrangig eine Prüfung der Dächer in Bezug auf die Möglichkeit zur Errichtung von Photovoltaikanlagen durchführen sollte.

Auf Antrag von RM Wiezer wurde die Sitzung von 17:45 Uhr bis 17:47 Uhr unterbrochen.

RM Wiezer erklärte, dass der Antrag zurückgezogen wird.

5. Antrag der Ratsfraktion der Wählergemeinschaft BfB: 30er Zone in Berel

SGAR Behne berichtete kurz, dass es sich hierbei um eine Landesstraße handelt und man insofern die Beschlussfassung ändern sollte.

BSE: -einstimmig-

Die Gemeinde Burgdorf beantragt beim Straßenbauamt Wolfenbüttel die Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich des Spielplatzes sowie des Kindergartens im OT Berel.

6. Einrichtung der Zone 30 für alle Gemeindestraßen der Gemeinde Burgdorf

AV Nölcke erläuterte, dass hier weitergehende Veränderungen zu berücksichtigen sind und man sich tatsächlich umfangreich mit der Thematik zu beschäftigen hat, um die rechtlichen Voraussetzungen zu eruieren.

BGM Brandes sprach sich für Alternative 1 aus. Die Thematik war bereits auf Ebene des Technischen Ausschusses besprochen und vom Rat bestätigt. Seitens der SPD wird Zustimmung signalisiert. Im Zusammenhang mit der DS wird es erforderlich, dass die OVP sowie die ortsansässigen RM gemeinsam mit der Verwaltung einen Ortstermin durchführen, um die entsprechenden Anforderungen aufzubauen.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Gemeinde Burgdorf prüft die Notwendigkeit von Tempo-30-Zonen sowie die weiteren verkehrsrechtlichen Auswirkungen für jede Gemeindestraße. Sie erstellt einen Lageplan mit Ausweisung aller verkehrsrechtlichen Änderungen und deren Beschilderungen.

Anhand des erarbeiteten Lageplans wird die verkehrsbehördliche Genehmigung zur Einrichtung von Tempo 30 Zonen des Landkreises Wolfenbüttel durch die Samtgemeindeverwaltung eingeholt.

Nach erfolgter verkehrsbehördlicher Genehmigung werden die erforderlichen Verkehrszeichen angeschafft und aufgestellt.

7. Errichtung einer Grundstückszufahrt zur Gemeindestraße Im Baderkamp

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Von den Antragstellern wurde die Thematik umfassend erläutert.

SGAR Behne wies darauf hin, dass eine Beeinträchtigung der Parkplatzsituation der anstehenden Arztpraxis nicht entsteht, da diese Parkplätze linkerhand der Eiche errichtet werden.

Ergebnis der Sitzung:

BSE: -einstimmig-

Mit den Eheleuten Papendorf wird eine vertragliche Vereinbarung für eine Grundstückszufahrt zum Grundstück Hauptstraße 22 über die öffentliche Grünfläche an der Gemeindestraße Im Baderkamp abgeschlossen.

8. Beleuchtung der Bushaltestelle in der Breiten Straße in Berel

SGAR Behne berichtete anhand von Fotografien über die aktuelle Beleuchtungssituation an der Bushaltestelle Breite Straße in Berel. Auf der dem Feuerwehrhaus abgewandten Seite steht eine Straßenlampe, die im Zuge der Dorferneuerung errichtet wurde. Diese strahlt nicht in den Bereich der Buswartehalle am Feuerwehrhaus. Diese steht im Bereich der Straßenbäume sowie der großen Eiche. Die Errichtung einer Solarlampe ist an diesem Standort nicht ausgeschlossen. Hier müsste entweder die Straßenbeleuchtungskabel von der gegenüberliegenden

Seite, was sehr kostenintensiv sein wird, rübergezogen werden oder eine Anbindung an das Feuerwehrhaus erfolgen.

In diesem Zusammenhang sprach man sich für eine Prüfung zur Anbindung an das Feuerwehrhaus, ggfs. mit Solarkollektor aus.

BSE: -einstimmig-

Die Verwaltung wird beauftragt weitergehende Möglichkeiten der Ausleuchtung des Buswartehäuschens auf der Südseite zu prüfen.

9. Kommunale Wärmeplanung

SGAR Behne gab einen umfangreichen Überblick über die Inhalte der Wärmeplanung. Auf Bundesebene wurde am 01.06. ein neuer Referentenentwurf vorgestellt. Demnach sind Wärmepläne nach dem Gesetzesentwurf in Großstädten über 100.000 Einwohnern bis zum 31. Dezember 2026, und in den Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern bis zum 31. Dezember 2028 zu erstellen. Für kleinere Kommunen, hier z.B. die Gemeinde Burgdorf oder der Bereich der Samtgemeinde, ist die Erstellung eines Wärmeplanes keine Verpflichtung. Aktuell werden auch auf Landesebene neue Gesetzesansätze diskutiert. Hier werden täglich neue Informationen herausgegeben, was zu Irritationen führt.

RM Wiezer ging in seinen Ausführungen auf die Möglichkeiten einer Wärmeversorgung für die OT der Gemeinde Burgdorf ein. Hier sollten alle Möglichkeiten, bspw. der Geothermie oder auch der Anbindung an Biogasanlagen geprüft und genutzt werden, um keine weitere Abkapselung der ländlichen Räume, wie bereits auch beim ÖPNV geschehen, entgegen zu wirken.

Im Rahmen einer umfassenden Aussprache über Möglichkeiten von Biogasanlagen und der Geothermie erging abschließend folgende

BSE: -einstimmig-

Die Verwaltung wird beauftragt und alle Ratsmitglieder werden aufgefordert die Thematik fortzuführen und Expertengespräche zu aktivieren, um die Thematik weiter anzugehen. Hierbei soll eine Wärmeverteilung in den 5 Dörfern der Gemeinde Burgdorf ermöglicht werden.

10. Mitteilungen

10.1. Mitteilung: Vorgehensweise bei zukünftiger Beantragung von TOP durch Fraktionen

SGAR Behne wies eingangs darauf hin, dass die beantragten TOP`s der Fraktionen nicht mehr unter Mitteilungen abgehandelt werden, sondern normal als TOP aufgenommen werden mit dem Hinweis auf Beantragung durch die einzelne Fraktion.

10.2. Mitteilung: Sachstand Glasfaserausbau im OT Burgdorf

BGM Brandes berichtete, dass die erforderlichen Zusagenprozente bisher nicht erreicht sind, man weiter enorme Anstrengungen durch alle Ratsmitglieder und OVP durchführen sollte, damit die erforderlichen 40 % noch erreicht werden. Hier wird es unabdinglich sein alle Haushalte einzeln persönlich anzusprechen.

10.3. Mitteilung: Sachstand Hochwasserschutz im OT Burgdorf

SGAR Behne wies darauf hin, dass am 14. Juni ein Ortstermin gemeinsam mit dem Ing.-Büro, dem WV Peine sowie RM Wiezer und der Verwaltung stattfinden wird.

10.4. Mitteilung: Sachstand Baumaßnahme "Kleiner Laden"

AV Nölcke berichtete, dass aufgrund der aktuellen hohen Auslastung eine Abarbeitung durch die Gemeindearbeiter nicht erfolgen kann.

Man war sich einig, die Thematik durch Firmen abzuwickeln ist.

10.5. Mitteilung: Sachstand MVZ in Burgdorf

SGAR Behne berichtete, dass die Rohbau-/Mauerarbeiten in der anstehenden Sitzung am 21. Juni beauftragt werden sollen. Die Ausschreibungstexte für alle weiteren Gewerke sind nunmehr eingegangen und die einzelnen Ausschreibungsverfahren werden aktiviert; die Vergaben sollten möglichst im Umlaufverfahren erfolgen.

10.6. Mitteilung: Sachstand Spielplätze - a) Schaukel in Berel

SGAR Behne berichtete, dass hier eine Doppelschaukel mit Normalschaukelbrett und Kleinkindschaukel aufgestellt werden sollte. Hierneben wurden auftragsgemäß die Möglichkeiten einer 2. Doppelschaukel geprüft. Insgesamt ist ein Kostenvolumen von 5.000 € analog des Bestandes erforderlich, um diese inkl. Fallschutz und Aufstellung zu errichten.

In einer kontroversen Diskussion wurde festgelegt, dass die Thematik in der anstehenden VA-Sitzung abschließend besprochen wird.

10.7. Mitteilung: Sachstand Spielplätze - b) Spieltisch und Sandkasteneinfassung in Burgdorf

Zum Sandspieltisch und der Sandkasteneinfassung in Burgdorf berichtete AV Nölcke, dass die Gemeindearbeiter die Anlage aktuell installieren.

10.8. Mitteilung: Sanierung der Gemeindewohnung Ferdinand-Brandes-Straße 16 und Bergkamp 5 in Hohenassel

SGAR Behne wies darauf hin, dass die Thematik in der anstehenden VA-Sitzung besprochen wird.

10.9. Mitteilung: Gewerbegebiet in der Gemeinde

SGAR Behne erläuterte, dass die abschließende Rückmeldung der Möbelfirma für Mittwoch avisiert ist.

10.10. Mitteilung: Grünstreifen am Baugebiet Dorfgraben

Zum Ergebnis der Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde wird auf den beigefügten **Vermerk** hingewiesen. Demnach ist ausdrücklich kein Rückschnitt möglich. Hierbei handelt es sich um eine Sachbeschädigung. Die betroffenen Anlieger werden von der Gemeinde Burgdorf angeschrieben. Der Sprecher berichtete, dass es sich hier um eine Satzungsregelung der Gemeinde Burgdorf handelt und die Gemeinde Burgdorf entsprechende Schreiben herausgeben wird.

10.11. Mitteilung: Sanierung der Fassade Burgdorfer Sportheim

Aufgrund der Auslastung der Gemeindearbeiter wurde festgelegt, dass die Arbeiten durch eine Fachfirma ausgeführt werden sollen.

10.12. Mitteilung: Sanierung der Elektrik im Sportheim Burgdorf

Die Thematik wurde intern gelöst. Die elektrische Anlage ist entsprechend umgestellt worden.

10.13. Mitteilung: Grundstück für das neue Feuerwehrhaus in Burgdorf

SGAR Behne berichtete, dass die Vorlage eines Planentwurfes für Oktober vorgesehen ist und dann eine klare Abgrenzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie für den Flächennutzungsplan möglich ist, Dann wird auch eine entsprechende Vorlage an die Ratsgremien der Gemeinde Burgdorf erfolgen.

10.14. Mitteilung: Flachsrotte in der Gemarkung Burgdorf

BGM Brandes gab nachfolgende Mitteilung:

Es wurde beantragt die Fläche ukrainischen Flüchtlingen zur Betreuung zu übergeben.

Die Thematik wird in der anschließenden nächsten VA-Sitzung besprochen.

10.15. Mitteilung: ehem. Rasthaus Meine

BGM Brandes berichtete, dass das Rasthaus Meine verkauft wurde. Über die geplanten Nutzungen ist der Verwaltung und der Gemeinde Burgdorf nichts bekannt.

10.16. Mitteilung: Flexo-Bus

BGM Brandes trug vor, dass in der anstehenden Sitzung des Regionalverbandes ein Antrag für die Wiederaufnahme und Fortführung des Flexo-Bus-Verkehres gestellt wurde.

10.17. Mitteilung: Ehrenamtliche Mitarbeit von Frau Reinecke

AV Nölcke berichtete, dass Frau Reinecke nunmehr 35 Jahre im Amt ist. Einstimmig wurde festgelegt eine entsprechende Würdigung dieser Arbeit auszusprechen.

10.18. Mitteilung: Pflege der Ehrenmale in Westerlinde und Hohenassel

AV Nölcke berichtete, dass die Pflege und der Umfang sowie Gestaltung in der nächsten Sitzung einmal besprochen werden sollten.

11. Einwohnerfragestunde

Keine

12. Anfragen

12.1. Anfrage: Feldweg Nordassel - Berel

Auf Anfrage von RM Söchtig wurde bestätigt, dass die Gemeinde flächenanteilig 50 % der Kosten für das Einbringen von Schottermaterial übernimmt.

12.2. Anfrage: Graben an der Gemeindestraße Neuer Weg

Auf Anfrage von RM Söchtig wurde bestätigt, dass die Gemeinde sich anteilig an der Grabenunterhaltung, die im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegt, beteiligt.

12.3. Anfrage: Unkraut auf öffentlichen Flächen in Nordassel

RM Söchtig bat um Überprüfung der Unkrautbeseitigung im Bereich Nordassel, Nettlinger Straße.

Gerd Nölcke
Ausschussvorsitzender

Burkhard Behne
Protokollführer

ANLAGE

Vermerk